

Analyse des Informationsbedarfs von Patienten

Nutzerorientierung zählt zu den zentralen Voraussetzungen des Projekts Weisse Liste. Für die Inhalte des Portals bedeutet das, dass sie dem objektiven Bedarf genauso wie den subjektiven Bedürfnissen entsprechen müssen. Doch welchen Informationsbedarf haben Patienten und Verbraucher? Wissenschaftlich ist dieses Thema bislang eher lückenhaft erforscht worden. Daher wurden in der ersten Projektphase zunächst drei Studien durchgeführt.

- Im ersten Schritt wurde eine umfassende und international angelegte Literaturanalyse beauftragt. Sie lieferte einen Überblick zum Stand der Forschung.
- Anschließend wurden offene Fragen in einer repräsentativen Befragung geklärt. Diese war eingebettet in die Befragung des Gesundheitsmonitors der Bertelsmann Stiftung.
- Schließlich wurden die Erkenntnisse durch qualitative Fokusgruppen-Interviews ergänzt, die weiteren Aufschluss über den Informationsbedarf der Patienten lieferten.

Diese Untersuchungen bilden die Grundlage für die Auswahl von Informationsparametern und die inhaltliche Ausgestaltung des Internetportals. Die Dokumentationen der einzelnen Studien stehen für Interessenten zum Download bereit:

[Literaturanalyse: Bedarf an Patienteninformationen über das Krankenhaus - Prof. Dr. Doris Schaeffer \(3.3 MB - pdf\)](#)

[Qualitätsberichte deutscher Krankenhäuser - Max Geraedts \(1013 KB - pdf\)](#)

[Fokusgruppenbericht - Picker Institut \(258 KB - pdf\)](#)

Newsletter-Abonnement

Sie möchten über Neuigkeiten zur Weissen Liste informiert werden? Dann abonnieren Sie den kostenlosen Newsletter der Weissen Liste. Im Newsletter stellen wir Ihnen neben den aktuellen News regelmäßig einen besonderen Bereich des Portals vor und geben Ihnen Informationen zu Hintergründen des Projekts. Hier können Sie den [Newsletter abonnieren](#).

Allgemeine Informationen

Sie haben Fragen zu Erkrankungen, Behandlungsmethoden oder benötigen eine persönliche Beratung?

Die Weisse Liste liefert Informationen zur Versorgungsqualität im Gesundheitswesen. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Patientenberatung zu einzelnen Erkrankungen und Behandlungsmethoden anbieten können. Um bei derartigen Anliegen dennoch weiterhelfen zu können, arbeiten wir mit der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) zusammen.

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) informiert und unterstützt bundesweit neutral und unabhängig bei gesundheitsrelevanten Themen. In bundesweit 22 regionalen und mehreren überregionalen Beratungsstellen sowie über ein Beratungstelefon finden Ratsuchende bei der UPD kompetente Hilfe und Beratung. Ein Team von fachkundigen Beratungskräften steht zur Verfügung für:

- Informationen sowie nützliche und weiterführende Hinweise rund um das Thema Gesundheit sowie zu speziellen patientenrelevanten Themen
- Beratung in gesundheitsrechtlichen Fragen
- Auskünfte über ergänzende (regionale) Angebote der Gesundheitsversorgung.

Sie erreichen die UPD montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr unter der Servicenummer 0800 0 11 77 22 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) oder im Internet unter www.upd-online.de.

Impressum

Die Bertelsmann Stiftung ist eine selbstständige Stiftung des privaten Rechtes im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Gütersloh. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Detmold. Stifter: Reinhard Mohn Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Dieter H. Vogel Vorstand: Dr. Gunter Thielen (Vors.), Liz Mohn (stv. Vors.), Dr. Jörg Dräger, Dr. Brigitte Mohn